

## CAI - Assistent für smarte Kommunikation und Informationen

CAI ist ein interaktiver, digitaler Assistent in Lebensgröße, der Ihre Fragen in über 50 Sprachen beantwortet, Gespräche führt, vielseitige Informationen bereitstellt und auf künstlicher Intelligenz basiert. Er kann zusätzlich mit spezifischem Fachwissen trainiert werden und so alle CAI Nutzer effizient und flexibel unterstützen. **CAI Conversational AI GmbH**

## Unsere Experten

### Bethel

Mit diesem Modellprojekt wird das Ziel verfolgt, Menschen mit Behinderung im sozialen Umfeld über technische Unterstützungssysteme zu beraten, um so Teilhabemöglichkeiten zu erweitern. Es soll ein Beratungszentrum für Assistive Technologien etabliert werden, das sich am klientenzentrierten Case Management orientiert.

### Josefs-Gesellschaft gAG

Die Josefs-Gesellschaft gAG ist Träger von 29 Beteiligungsgesellschaften für Menschen mit Behinderungen und Senior\*innen. Die vielfältigen Angebote unserer Beteiligungsgesellschaften umfassen die Bereiche „Bildung & Arbeit“ und „Wohnen & Leben“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistigen, psychischen oder physischen Einschränkungen oder Mehrfachbehinderungen, sowie sozialpädiatrische Angebote und Frühförderung.

### Stiftung Liebenau

Als moderne Sozialorganisation verbinden wir Tradition mit Innovation, um Menschen mit Unterstützungsbedarf in ihrem Alltag zu stärken. Unser Angebot reicht von Wohn- und Betreuungsangeboten bis hin zu speziellen Bildungs- und Therapieprogrammen. Dabei setzen wir verstärkt auf digitale Assistenzsysteme und innovative Förderprojekte, um die Lebensqualität unserer Klienten zu verbessern.

### Spenden & Helfen

Der Bereich „Spenden & Helfen“ übernimmt zentral die Möglichkeiten des Unterstützens, Förderns und Spendens, die internen Dienstleistungen, Angebote sowie das Netzwerken vor allem in Zusammenhang mit Geld-, Sach- und Zeitspenden innerhalb und außerhalb des Dominikus-Ringeisen-Werk. Die

Bezeichnung der Abteilung Spenden & Helfen erklärt das Geben und den Einsatz von Ressourcen Dritter in den zwei Bereichen Spenden und Ehrenamt.

### Lifetime Media GmbH

Die Lifetime Media GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Bereitstellung von digitalen Unterhaltenslösungen für Senioren und Menschen mit körperlichen Einschränkungen spezialisiert hat. Mit benutzerfreundlichen Systemen wird das Personal entlastet und die Lebensqualität und Pflege deutlich verbessert. Unsere Mission ist es, durch digitale Medien mehr Lebensfreude und Abwechslung im Alltag zu ermöglichen.

### Tover b.V.

Tover b.V. steht für eine spielerische, liebevolle und integrative Welt, um Menschen mit speziellem Förderbedarf zu aktivieren, zu stimulieren und an sozialen Verbindungen teil zu haben. Gemeinsam mit Experten aus Pflege und Gesundheitswesen setzt sich die TOVER b.V. für bessere Lebensqualität der Zielgruppen ein. Dazu gehören Menschen jeder Altersstufe, die z.B. von demenzieller Veränderung betroffen sind oder speziellen Förderbedarf benötigen.

### Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Das Institut für Robotik und Mechatronik, die es den Menschen ermöglichen wirkungsvoller, effizienter und sicherer mit der Umwelt zu interagieren. In allen Lebenslagen soll die Robotik künftig Erleichterungen schaffen. Daher entwickeln wir intelligente Assistenzsysteme, welche Menschen bei alltäglichen Aktivitäten und professionellen Dienstleistungen unterstützen können.

### Perspective Care

Die Perspective Care entwickelt eine Pflege- und Mobilitätsmonitoring für die ambulante und stationäre Pflege. Verschiedenste Parameter werden durch Sensoren erkannt und über Kommunikationssysteme an die Pflegenden übermittelt. Hierdurch bleibt Zeit für die wichtigen Dinge in der Pflege – Zwischenmenschlichkeit & Fürsorge.

### SUMM AI

Die Welt verständlich machen für alle – das ist die Mission von SUMM AI. Es wurde ein KI-Tool entwickelt, das auf Knopfdruck

bestehende Texte in Leichte und Einfache Sprache übersetzt. Die Anwendung ist breitgefächert im öffentlichen Sektor, in der Wohlfahrtspflege und in der Privatwirtschaft im Einsatz.

### No Isolation

Die Mission von uns ist es, Schulträgern dabei zu helfen, allen Schüler\*innen Bildung und Teilhabe zu ermöglichen – unabhängig vom Gesundheitszustand. Der AV1 Schulavatar ermöglicht es, den Schulalltag von zu Hause oder einer Klinik live mit zu verfolgen. Der Avatar fungiert als Augen, Ohren und Stimme des abwesenden Kindes.

### IQfy

IQfy entwickelt kabellose, batteriefreie und wartungsfreie Sensorlösungen für die Pflegebranche. Diese können sowohl in stationäre Einrichtungen sowie im privaten Bereich an bestehende Rufanlagen angebunden werden. Dadurch wird der Pflegeaufwand reduziert und die Lebensqualität erhöht und sorgt für ein sicheres Umfeld.

### Bike Labyrinth

Wir sind ein niederländisches Unternehmen, das bereits erfolgreich mit verschiedenen Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Kliniken und Krankenhäusern auf der ganzen Welt zusammenarbeitet. Wir vergrößern die Welt von Menschen, indem wir virtuelle und interaktive Touren in Verbindung mit Bewegung anbieten.

### REHAVISTA GmbH

Die REHAVISTA GmbH ist bundesweit im Bereich Hilfsmittel zur Unterstützten Kommunikation tätig. Das interdisziplinäre Team begleitet den gesamten Versorgungsprozess: von der individuellen Beratung über die Beantragung der Kostenübernahme bis hin zur Anpassung und Schulung vor Ort – und bei Bedarf auch darüber hinaus.

### INCLUSYS

Unser Ziel ist es, Menschen mit kognitiven Einschränkungen dabei zu unterstützen, ihren Alltag proaktiver zu bestreiten. Wir entwickeln Assistenzprodukte zur Visualisierung von Zeit- und Tagesplänen, um die Herausforderungen im Alltag zu verringern.

## Bayerisches Zentrum Pflege Digital

Das Bayerische Zentrum Pflege Digital ist eine Forschungseinrichtung an der Hochschule Kempten. Wir verfolgen eine transdisziplinäre Agenda in den Bereichen häusliche Pflege und Digitalisierung. Diese umfasst die Begleitung, Konzeptionierung und Evaluation innovativer digitaler Technologien, die zur Entlastung der pflegenden Akteure in der privaten Häuslichkeit beitragen.

### CAI Conversational AI GmbH

Die CAI Conversational AI GmbH hat sich auf den innovativen Einsatz von künstlicher Intelligenz spezialisiert. Mit dem Fokus auf Bereitstellung von Informationen durch den Einsatz von virtuellen Assistenten.

## Messeaussteller\*innen



## Kosten

Die Tagungsgebühren von **120 Euro** für Mitarbeitende des Dominikus-Ringeisen-Werks und der St. Josefskongregation bzw. **145 Euro** für externe Gäste verstehen sich inklusive Tagesverpflegung und Mittagessen.

### HINWEIS

Ab 13.45 Uhr können auch Klient\*innen des Dominikus-Ringeisen-Werk oder anderer externer Einrichtungen dazustoßen. Die Teilnahme ist ab dieser Uhrzeit und für diese Personengruppe (inkl. Begleitpersonen) kostenfrei.

## Anmeldung

Mit beiliegender Formulare Karte bis spätestens 31.03.2025. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Post oder E-Mail (fortbildung@drw.de) zu. Für Rückfragen steht Ihnen das Referat Fortbildung des Dominikus-Ringeisen-Werks unter der Telefonnummer 08281 92-2155 gerne zur Verfügung. Mitarbeitende des Dominikus-Ringeisen-Werks können sich ebenfalls über das Bildungsportal <https://bildungsportal.drw.de/> anmelden

## Datenschutz + AGB

Bei der Anmeldung werden Ihre Daten in unserer EDV-Anlage gespeichert und laut Datenschutzbestimmungen verwaltet. Die AGB und Datenschutzhinweise können im Internet unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://bildungsportal.drw.de>

## Tagungsort

Ringeisen-Gymnasium der St. Josefskongregation  
Josefsplatz 1  
86513 Ursberg

## Veranstalter

Dominikus-Ringeisen-Werk  
AK Digitale Begleitung  
Referat Fortbildung

## Social goes digital 2.0 – moderne Assistenzsysteme (AAL) in der Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf

Freitag, 09.05.2025

09.30 bis 17.00 Uhr



Schirmherrschaft: Dr. Fabian Mehring  
Bayerischer Staatsminister für Digitales

Stand: Januar 2025





### Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der Fachmesse „Social goes digital 2.0“, liebe Dominikus-Ringeisen-Familie,

ein Cobot am Pflgebett oder das Smartphone mit Sprachsteuerung am Bahnsteig sind längst keine Schreckgespenster mehr aus einem Science-Fiction-Film, sondern nützliche Alltagshelfer der Gegenwart. Schon heute helfen sie bei der Versorgung von Menschen oder geben Orientierung für den nächsten Zug. Deep Tech wie KI, Quanten, New Space, Robotik sind DIE Zukunftstechnologien und sie verhelfen Menschen mit Assistenzbedarf zu einer besseren Lebensqualität. Das zeigt eindrucksvoll die Fachmesse „Social goes digital 2.0“ in Ursberg, auf der die Dominikus-Ringeisen-Familie bereits zum zweiten Mal unter Beweis stellt, dass sie mutige Mittlerin ist, zwischen dem Besten aus beiden Welten: Zwischen unserer Heimat für Hightech in der Metropolregion Augsburg und den Helden unserer Gesellschaft.

Der Sound der Zukunft kommt aus dem Tech-Ökosystem rund um Augsburg. Die Region mausert sich zum Premium-Standort für die Zukunftstechnologien. Dabei stellen wir immer die Menschen in den Mittelpunkt. Digitalisierung und die damit verbundenen Technologien sind kein Selbstzweck, sondern sie müssen sich immer am Nutzen für die individuellen Bedürfnisse des einzelnen messen lassen. „Social goes digital 2.0“ ist damit eine Leistungsschau für Hightech und Inklusion gleichermaßen.

Menschen mit Assistenzbedarf sehen anders, sie fühlen anders und sie nehmen ihr Umfeld anders wahr. Ihre Benutzererfahrung ist

somit besonders wertvoll in der Entwicklung verantwortungsvoller Technologien. Das Potenzial von KI-Technologien kann nur vollständig entfaltet werden, wenn genau diese Menschen auch bei der Entstehung neuer Technologien einbezogen werden. „Social goes digital 2.0“ gibt dieser Machermentalität und den Pionierinnen und Pionieren den nötigen Raum. So geht Digitalisierung in Bayern: Kein Mensch wird zurückgelassen.

Die hier ausgestellten technischen Assistenzsysteme nutzen aber nicht nur denjenigen, die auf Assistenz angewiesen sind, sondern auch denen, welche diese Personengruppe begleiten und unterstützen. Sinnvolle Einsatzmöglichkeiten für digitale Assistenzsysteme gibt es fast überall in der Assistenz und Pflege. Angesichts des grassierenden Fachkräftemangels geben sie uns Hoffnung, dass sie Personal entlasten und damit bessere Arbeitsbedingungen schaffen können. So können auch Freiräume entstehen, die keine KI jemals füllen kann. Freiräume, um eine geschundene Hand zu halten, ein offenes Ohr zu haben, oder einfach mal durchzuatmen. Nichts ersetzt individuelle und körpernahe Leistungen oder den persönlichen, menschlichen Kontakt.

Ich danke dem Dominikus-Ringeisen-Werk für diesen menschlichen Innovationsgipfel und wünsche allen Ausstellern und Gästen inspirierende Tage im Herzen unserer Heimat für Hightech.

**Ihr Dr. Fabian Mehring, MdL**  
Staatsminister

### Tagesablauf

08.30 bis 09.30 Uhr **Tagungsbüro und Stehcafé**

09.30 bis 09.45 Uhr **Begrüßung und Hinführung zum Thema**

09.45 bis 10.15 Uhr **Impulsvortrag Best Practice**  
Modellprojekt BRAVO der Bethel Stiftung

10.15 bis 10.45 Uhr **Impulsvortrag Best Practice**  
ASP@Josefsheim

10.45 bis 11.00 Uhr **Zwischenpause**

11.00 bis 11.15 Uhr **Impulsvortrag Finanzierung**  
PIKSL Labor Friedrichshafen der Stiftung Liebenau

11.15 bis 11.30 Uhr **Impulsvortrag Finanzierung**  
Spenden und Helfen im Dominikus-Ringeisen-Werk

11.30 bis 12.30 Uhr **Spotlight-Vorstellung der Messeaussteller**

12.30 bis 13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 bis 17.00 Uhr **Messebesuch**

### Unsere Impulsgeber und Messeaussteller\*innen und deren Schwerpunktthemen

**Modellprojekt BRAVO – Aufbau und Entwicklung eines Beratungszentrums für Assistive Technologien**  
Assistive Technologien (AT) sind dazu geeignet für Menschen mit Behinderung die Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Lebensqualität zu steigern und die Teilhabemöglichkeiten zu erweitern. Angebote von AT sind vielfältig und werden oft als unübersichtlich wahrgenommen. BRAVO berät unter multiperspektivischer Betrachtung die Voraussetzungen der Ratsuchenden, Fachkräfte sowie Mitarbeitenden, wie Menschen mit Behinderung, deren An- und Zugehörige bedarfs- und bedürfnisorientiert zu AT beraten werden können. **Bethel Stiftung**

### ASP@Josefs-Gesellschaft

Wir setzen die sprachgesteuerte Assistenz von Amazons Alexa Smart Properties, sowohl für unsere Bewohner\*innen, als auch für unsere Mitarbeitende ein. Wieso? Die Bewohner\*innen können mit Alexa Smart Properties ihren Alltag autonomer und komfortabler gestalten: Das Licht an- und auszuschalten, Infos zur Tagesgestaltung abrufen oder Angehörige anrufen sind nur einige Beispiele. Für unsere Fachkräfte stellt dies eine große Arbeitserleichterung dar, denn die Arbeitsabläufe sind mithilfe von ASP einfacher, effizienter und schneller. Die Josefs-Gesellschaft setzt sich jeden Tag für mehr Teilhabe und Selbstbestimmung unserer Leistungsnehmenden ein. Mit diesem Projekt versuchen wir neue Möglichkeiten zu schaffen, auch auf digitaler Ebene eine autonome Lebensweise zu fördern. **Josefs-Gesellschaft**

### Von der Idee zur nachhaltigen Wirkung: Das PIKSL Labor Friedrichshafen als Motor für die digitale Teilhabe

Wie gelingt es uns aus einem geförderten Digitalprojekt ein Geschäftsmodell zu entwickeln, dass sich mehr oder weniger selbst refinanziert?“ **Stiftung Liebenau**

### Spenden und Helfen

Oftmals reichen Geld- und Sachspenden nicht aus, um größere Projekte alleine zu stemmen. Das Instrument „Institutionelles Fundraising“ dient dazu Stiftungen anzusprechen, Soziallotterien und auch die öffentliche Hand zur Finanzierung gemeinnütziger Projekte zu kontaktieren. Welche Möglichkeiten biete das Dominikus-Ringeisen-Werk den potenziellen Unterstützenden? Welche Projekte wurden realisiert oder stehen an? Was bekommt man dabei zurück? **Dominikus-Ringeisen-Werk**

### Mehr Lebensfreude im Alltag: ANNA der digitale Begleiter

Unsere digitalen Lösungen zur Unterhaltung von Senioren und Menschen mit körperlichen Einschränkungen sind so konzipiert, dass sie für jeden leicht zu bedienen sind. Große Icons und eine intuitive Steuerung machen die Nutzung auch für Menschen mit kognitiven Einschränkungen zum Kinderspiel. **Lifetime Media GmbH**

### Tovertafel: Kombination von Aufmerksamkeit und Bewegung

Die Tovertafel bietet einen innovativen und effektiven therapeutischen Ansatz, der auf den Prinzipien des Neuronalen Movements basiert und nachhaltige Wirkung verspricht. Die Tovertafel kann zur Verbesserung von motorischen Fähigkeiten, kognitiven Funktionen und sensorischen Fähigkeiten bei Per-

sonen mit kognitiven Störungen und erhöhtem Förderbedarf eingesetzt werden. Mit Spiel und Spaß zu einem neuen Weg der Förderung gelangen. **Tover b. V.**

### EDAN - der mobile Assistenzroboter für Menschen mit starken körperlichen Einschränkungen

Der Assistenzroboter EDAN basiert auf einem Roboterarm, integriert an einen Elektrorollstuhl. Dadurch kann die Interaktion mit der alltäglichen Umgebung wiedererlangt werden. EDAN besitzt eine KI-gestützte Steuerung, wodurch die Aufgabenausführung erleichtert wird und die Nutzenden kognitiv entlastet werden. **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.**

### Weniger Dokumentation, mehr Fürsorge

Das Pflegemonitoring entlastet Pflegekräfte durch eine Automatisierung der Dokumentation. Arbeitsabläufe werden verbessert. Die Analyse durch moderne Sensorik und die Kombination aus klassischen Algorithmen und KI reduziert den Dokumentationsaufwand. Das Pflegemonitoring steht für digitale und medizinische Fachkompetenz. **Perspective Care**

### Sie verstehen nur Bahnhof? Leichte Sprache auf Knopfdruck

Bis zu 20 Mio. Menschen sind auf Leichte Sprache angewiesen. Unser KI-Tool generiert auf Knopfdruck Inhalte in Leichte/Einfache Sprache. Mit Werkzeugen wie Glossar- und Bebilderungsfunktion können die Texte individuell überarbeitet werden. **SUMM AI**

### Augen, Ohren und Stimme - der AV1 als Stellvertreter für abwesende Schüler\*innen im Klassenzimmer

Die Verwendung eines AV1 Schulavatars von No Isolation ermöglicht es, abwesenden Schüler\*innen von zu Hause oder einer Klinik aus, den Schulalltag live mitzuverfolgen, dabei eine aktive Rolle zu spielen und sich mit ihren Klassenkamerad\*innen auszutauschen. **No Isolation**

### Sicherheit neu definiert – Das SAFEhome Hausnotrufsystem von IQcare

Das SAFEhome Hausnotrufsystem bietet maximale Sicherheit in der häuslichen Pflege. Das System verbindet kabellose und batteriefreie Sensoren mit einer zentralen Empfangseinheit, die Alarmer zuverlässig per SMS, E-Mail oder App weiterleitet. Die intuitive Bedienung und einfache Installation entlastet das Pflegepersonal und Angehörige wissen ihre Liebsten in guten Händen. **IQfy GmbH**

### Was ist Bike Labyrinth?

Bike Labyrinth ermöglicht es den Nutzenden, die Welt grenzenlos zu erkunden. Es bietet ein umfassendes Paket, das physische, psychische und soziale Elemente miteinander verbindet. Das System ist leicht zu bedienen und bietet über 750 interaktive Radtouren mit Entscheidungsmöglichkeiten an. Die Bilder und Umgebungsgeräusche sorgen für ein realistisches Fahrrad-Erlebnis, das die Freude an Bewegung wieder aufleben lässt. **Bike Labyrinth**

### Kommunikation für alle Menschen

Jeder Mensch hat ein Recht auf Kommunikation, natürlich auch Personen ohne bzw. mit eingeschränkten lautsprachlichen Möglichkeiten. Bei REHAVISTA können Sie verschiedene Hilfsmittel zur Kommunikation ausprobieren. Außerdem unterstützen wir Sie im Beantragungsprozess - von der Erstberatung bis zur Nachschulung. **REHAVISTA GmbH**

### ZEITKOMPASS® - Ein Hilfsmittel für alle, die bei Uhrzeiten & Kalendern Hilfe brauchen

Die Zeitkompass Tablet App soll Menschen dabei unterstützen, ihren Alltag proaktiver zu gestalten und Zeitverständnis im Alltag zu fördern. Es können Wochen- und Tagespläne mit Symbolbildern erstellt werden, die mit interaktiven Sprachausgaben für mehr Orientierung im Alltag der Betroffenen sorgen. **INCLUSYS**

### Bayerisches Zentrum Pflege Digital

Im BZPD werden die verschiedenen Versorgungskontexte von individuellen Haushalten mit pflegenden Angehörigen über die sozialräumliche Fürsorge in kommunalen Räumen hinweg bis hin zur ambulanten Versorgung älterer Menschen berücksichtigt.

Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkte sind:

- Nutzung der digitalen Potenziale zur Entlastung von Haushalten mit Pflegeaufgaben und Förderung von pflegefreundlichen Sozialräumen
- Digitale Technologien (u. a. digitale Plattformen) zur Information von pflegenden Haushalten, Koordination von informellen Helfenden und Vermittlung professioneller und niederschwelliger Dienstleistungen

**Bayerisches Zentrum Pflege Digital**